



TERMINE

Dienstag, 18. Apr	18:00	Treffen AK Bistro, Raum E7
Donnerstag, 20. Apr	7:40	Handlung für Schüler*innen des freichristl. Religionsunterrichts / Pavillon
Donnerstag, 20. Apr	20:00	EVK
Freitag, 28. Apr	17:00 19:00	Frühlingskonzert Unter- u. Mittelstufe, Mittel- und Oberstufe
Tag der Arbeit: 1. Mai		
Samstag, 13. Mai	13:00 – 17:00	Maifest

INFORMATIONEN ZUR PROBENWOCHE UND ZUM FRÜHLINGSKONZERT

Probenwoche zum Frühlingskonzert: Mo, 24.4. bis Fr, 28.4.

Von Montag 24.4. bis Freitag 28.4. werden täglich Proben innerhalb der Unterrichtszeit für unsere Konzerte stattfinden. Bitte unterstützen Sie ihre Kinder dabei, das eigene Instrument und die Konzertnoten von Montag bis Freitag dabei zu haben - (oder an einem sicheren Ort in der Schule zu lagern). Alle Kinder sollen bitte auf ihren eigenen Instrumenten spielen.

Freitag, 28.4. 2023: Frühlingskonzerte der Rudolf Steiner Schule Schwabing

Am Freitag, 28.4. finden im Theater Leo17 zwei Frühlingskonzerte aller Schüler*innen der Klassen 3 bis 12 und Gästen statt.



Beim Konzert um 17 Uhr musiziert das Unterstufenorchester und der Unterstufenchor sowie das Mittelstufenorchester und der Mittelstufenchor (Klassen 3 bis 8). Um 19 Uhr sind die Musiker*innen der Mittel- und Oberstufe (Klassen 6 bis 12) aktiv. Damit nach Möglichkeit alle Eltern und Interessierte zuhören können, werden zwei Konzerte veranstaltet. Orchester und Chor der Mittelstufe sind an beiden Konzerten mit den selben Musikstücken beteiligt. Beide Konzerte sind eine Schulveranstaltung und Anwesenheit ist für die jeweils Beteiligten verpflichtend.

Ablauf des Konzerttages

Wir bitten die SchülerInnen um folgende Anwesenheit:

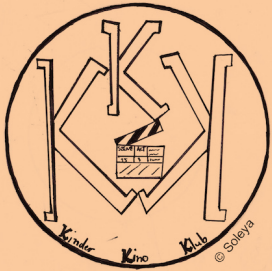
Konzert 17 Uhr

Alle beteiligten MusikerInnen der Klassen 3 bis 8 finden sich um 16:30 Uhr im Schulhaus in ihren Klassenzimmern ein.

Konzert 19 Uhr

Die Schüler*innen der Klassen 6 bis 8 finden sich um 18:30 Uhr im Schulhaus ein, Oberstufenchor und -orchester (Klassen 9 bis 12) gegen 19 Uhr im Musiksaal.

Die Musikfachschaft



„ICH LIEBE DEN KINDERKINOKLUB VON OBEN BIS UNTEN“

Von der 3. bis zur 8. Klasse sind wir mit der Klasse von Frau Périchaud durch fast 130 Jahre Filmgeschichte gereist. Ich habe die Schülerinnen und Schüler gebeten, Rückschau zu halten. Lesen Sie Auszüge aus deren Texten.

Wenn ich heute auf fast sechs Jahre Kinoklub zurückschaue, muss ich sagen, dass ich unglaublich viel gelernt habe! Von den verschiedenen Macharten eines Films, über die Filmgeschichte und sogar, wie man selber einen Trickfilm zeichnet, all das haben wir gemacht! Insgesamt haben wir 31 Filme geschaut und jeden einzelnen dann auch in einem Filmgespräch besprochen. Von alten Schwarzweiß-Filmen bis hin zu Science-Fiction-Filmen war alles dabei. Sogar während Corona im Homeschooling hat Frau Knilli sich etwas einfallen lassen und uns Links nach Hause geschickt, damit uns zu Hause die Decke nicht auf den Kopf fällt. (Lilli)

Immer wenn es heiß, nächste Woche ist Kinderkinoklub, habe ich mich die ganze Woche darauf gefreut. Nicht nur weil es besser als Unterricht ist, sondern eigentlich weil es etwas Besonderes war. Bei den Filmen, die wir angeschaut haben, konnte man sich immer darauf verlassen, dass sie einem gefallen haben, und dass man immer etwas mitnehmen konnte. (Kaja)



Auch die Nachbesprechungen des jeweiligen Films haben mir viel Spaß gemacht, da man die Meinung der Anderen so mitbekommt. Es gibt in der Schule sonst keinen Rahmen, wo man so frei über ein Thema diskutieren kann. (Sofia)

Über die Jahre habe ich die Vorliebe entwickelt, Filme während des Schauens zu kritisieren. (Charlotte)

Ich liebe den Kinderkinoklub von oben bis unten, auch wenn es manchmal Filme gab, die ich nicht so beeindruckend fand wie andere Filme. Dies macht aber keinen Unterschied zu meiner Haltung, da, egal welchen Film ich gesehen und besprochen habe, ich immer etwas dabei gelernt habe. (Verfasser ist der Redaktion bekannt)

Ich finde die Idee vom Kinoklub eigentlich sehr gut, außer, dass es manchmal ein bisschen zu viel Hausaufgaben gab. Durch den Kinoklub habe ich angefangen, wenn ich Filme schaue, mir Fragen zu stellen, was ich davor nie gemacht habe. (Michael)

Für mich war der Kinderkinoklub toll, weil ich dadurch Filme geschaut habe, die ich mir alleine gar nicht angeschaut hätte, die ich aber sehr toll fand. (Mattea)

Enttäuscht wurde ich nie. Die Filme waren mal etwas langweiliger, mal spannender, doch Frau Knilli lehrte uns, einen Blick „hinter die Kulissen“ zu werfen, die Arbeitsweise und die Botschaften eines jeden Films zu analysieren, und somit waren sie alle sehr interessant und lehrreich. (Julia)

Es hat mir vor allem gezeigt, dass nicht nur Filme, die gleich nach Action und Power ausschauen, gut sind, sondern auch die, die eher langweilig ausschauen, gut sind. (Emilio)

Durch den Kinoklub habe ich viel über das Machen verschiedenster Filmarten gelernt und auch, worauf man beim Film achten muss, um die Beweggründe und unterschiedlichen Entscheidungen dahinter zu verstehen. (Valentin)

Maria Knilli – Filmmacherin/Leitung Kinderkinoklub

ZU VERSCHENKEN

Zwei Billy-Regale und zwei Küchenregale sind zu verschenken, müssten aber abgeholt werden (Innenstadt, Nähe Sendlinger Tor). Maße der Billy-Regale jeweils 202 cm x 80 cm x 27 cm. Der schmalere Küchenschrank: 233 cm x 60 cm (Tiefe) x 40 cm (Breite), der breitere 233 cm x 60 cm x 80 cm. Siehe Fotos! Bei Interesse bitte an Ulla Will wenden: ulla.will@gmx.de.

Ulla Will – ehemalige Lehrerin unserer Schule





EINLIEGERWOHNUNG VON MAI BIS ENDE AUGUST UNTER- ZUVERMIETEN

Da unsere beiden Kinder in Italien sind, um Italienisch zu lernen, ist ihre wunderschöne helle Wohnung im Olympiadorf zu vermieten.

Voll möbliert, zwei Zimmer mit Balkon, Küche Bad, 55 qm, 800 Euro warm,
Kontakt: 01601506623.

Julie Gibson – Schülermutter

DRINGEND: WOHNUNG GESUCHT – ENDE APRIL

Eine **ukrainische Mutter** (Olena Zadorozhnaya) von zwei Kindern (jeweils im Alter von 17 und 15 Jahren), die die Rudolf-Steiner-Schule München-Schwabing besuchen, sucht eine Wohnung in München, die sie zusammen mit ihren Kindern vor dem Ende des Monats April beziehen kann und deren monatliche Miete (warm) maximal 1200 Euro beträgt,
Telefonnummer: +49 175 4153508.

Daniel Bell – Schüler unserer Schule

VERGEBEN – SCHRITTE ZU MEHR MENSCHLICHKEIT

Donnerstag 20.04., 19:30 Uhr

nach Desmond und Mpho Tutu
Einführung und Betrachtung.

Christa Schunke

Ort: Christengemeinschaft, Leopoldstraße 46b

Christa Schunke

ZUKUNFT
mitgestalten

Werden Sie
Waldorflehrer:in
Waldorferzieher:in
Eurythmist:in

Wir laden Sie ein zum
Informationsabend
Mittwoch 10. Mai 2023 19 Uhr

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing,
Leopoldstr. 17, 80802 München (U3/U6)

Südbayerisches Seminar für Waldorfpädagogik
Leopoldstr. 17, 80802 München · info@waldorfseminar-muenchen.de
www.waldorfseminar-muenchen.de

Herausgeber: Rudolf-Steiner-Schule Schwabing / Leopoldstraße 17 / 80802 München
Telefon 089-38 01 40-0, Fax 089/38 01 40 50 / www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen // Redaktion Wochenblatt / verantwortlich:
Claudia Brancato, Judith Huber, Suzanne Söllner // redaktion@waldorfschule-schwabing.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft / IBAN: DE39 7002 0500 0007 8280 00 /
BIC: BFSWDE33MUE